



24/SVV/0050

Antrag
öffentlich

Verschwenkung des Fahrradwegs Babelsberger Straße gegenüber dem Nordausgang des Hauptbahnhofs

| | |
|--|----------------------------|
| <i>Einreicher:</i> Fraktion Mitten in Potsdam | <i>Datum</i> 09.01.2024 |
|--|----------------------------|

| <i>geplante Sitzungstermine</i> | <i>Gremium</i> | <i>Zuständigkeit</i> |
|-------------------------------------|---|----------------------|
| | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |
| 30.01.2024 | Ausschuss für Ordnung und Sicherheit | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Fahrradweg auf der nördlichen Seite der Babelsberger Straße an den Stadtrundfahrt-Bushaltestellen so verschwenkt werden kann, dass eine Kollision mit ein- und vor allem aussteigenden Passagieren weitestgehend vermieden wird.

Begründung:

Gegenüber dem Nordausgang des Hauptbahnhofs befindet sich auf der nördlichen Seite der Babelsberger Straße eine Haltebucht für Stadtrundfahrten und ähnliche Touristenbusse. Die verschiedenen Stadtrundfahrtunternehmen starten dort mehrmals am Tag ihre Touren. Die Gästezahlen schwanken dabei zwischen 45 Personen (kleiner Bus) und bis zu 80 Personen (großer Bus). Entsprechend stark ist dieser Bereich tagsüber frequentiert.

Das Problem besteht darin, dass der Bus in der Haltebucht steht und die ein- und aussteigenden Personen gezwungen sind, über den direkt vor der Haltebucht verlaufenden Fahrradweg ein- bzw. aussteigen zu müssen bzw. sich dort vor dem Einstieg in entsprechender Gruppenstärke aufhalten. Das führt regelmäßig zu Konflikt- und Gefahrensituationen. Diese Situation gilt es zu entschärfen.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich